

Ausgabe 03 | 30. April 2025 | Jahrgang 06

# DOBLINA

## Das Döbelner Rathausjournal



**Erste Baumspenden für die neue  
Parkanlage „Oberfriedhof“**

Seite 3

**Kulturnacht: Tickets, Programm,  
Locations und der Lesestiefel**

Seite 8 und 9

Titelfoto: LKW

## Neue Info-Stele der Stadt bei Karls Erlebnis-Dorf

**Döbeln.** Knapp eine Million Besucher verzeichnete Karls Erlebnis-Dorf Döbeln/Mittelsachsen im ersten Jahr. „Der Bekanntheitsgrad von Döbeln ist gestiegen, die Anzahl an Touristen in der Region hat sich erhöht und es sind Arbeitsplätze entstanden“, fasst Oberbürgermeister Sven Liebhauser die Vorteile des Freizeitparks zusammen. Zukünftig soll auch die Stadt Döbeln an sich noch mehr von dem Erlebnis-Dorf profitieren. Vor diesem Hintergrund haben die Stadt, Karls sowie das Unternehmen IBV Media aus Berlin eine digitale Info-Stele am Haupteingang von Karls installiert. Dort erhalten die Besucher zukünftig weitere wichtige Informationen über Döbeln als Ausflugsort. Schon jetzt liegen verschiedene Informationsbroschüren sowie das Rathausjournal im Erlebnis-Dorf aus. „Unser Ziel ist es, die Besucher noch mehr in die Innenstadt zu locken“, äußerte der Rathauschef.

Neben Informationen zu Veranstaltungen, Ausflugszielen sowie gastronomischen Angeboten präsentieren sich auf der Stele auch größere Unternehmen der Stadt mit kurzen Videos. Karls habe das Projekt gern mit unterstützt. „Wir wollen zeigen, was die Region noch so Tolles zu bieten hat – besonders in Hinblick auf die Eröffnung des Hotels Anfang Juni“, so Maximilian Mairinger von Karls. Errichtet wurde das Terminal von der Firma IBV Media. Es ist bereits die zweite Info-Stele in der Stadt Döbeln. 2018 ging die digitale Litfaßsäule am Rathaus in Betrieb. (mf)



Oberbürgermeister Sven Liebhauser (li.) und Maximilian Mairinger von Karls an der neuen, digitalen Info-Stelet am Eingang von Karls Erlebnis-Dorf Döbeln/Mittelsachsen. Ab sofort können Besucher des Freizeitparks sich an der digitalen Litfaßsäule über touristische Angebote in der Stadt informieren. Foto: M. Fricke



## Rechnungshof schlägt Wurzeln

Vor knapp einem Jahr wurde der neue Sitz des Sächsischen Rechnungshofes in Döbeln feierlich eröffnet. Vor dem Gebäude ist von Vertretern der Einrichtung, Politikern sowie Kindern der benachbarten Kunzemannschule eine mehrjährige Blühwiese angelegt worden. Auch dieses Jahr soll sie wieder zum Blickfang werden.

Foto: Sächs. Rechnungshof

**Döbeln.** Sichere Arbeitsplätze, eine sanierte Immobilie mit Parkplätzen im Außenbereich und Zuzüge für die Stadt – das sind nur drei der Auswirkungen, die die Ansiedlung des Sächsischen Rechnungshofes (SRH) in Döbeln mit sich gebracht hat. Im April 2024 wurde die Behörde, für die das einstige Kasernengebäude an der Theodor-Kunzemann-Straße für knapp 23,36 Millionen Euro saniert und umgestaltet wurde, eröffnet. „Die Ansiedlung hat sich sehr positiv auf unsere Stadt ausgewirkt“, zieht Oberbürgermeister Sven Liebhauser nach knapp einem Jahr Bilanz. Regelmäßig ist er im Austausch mit dem Präsidenten des SRH, Jens Michel. „Durch den Umzug wurde ein einst leerstehendes Gebäude wieder mit Leben gefüllt. Die rund 160 Bediensteten bereichern unsere Stadt“, so Sven Liebhauser.

Schon vor dem offiziellen Umzug habe sich die Standortentscheidung des Freistaates zugunsten der Stadt Döbeln auf die Personalrekrutierung des SRH ausgewirkt, äußert eine Sprecherin. Die Stammebelegschaft ergänze sich gut mit den neuen Kolleginnen und Kollegen, von denen viele aus Döbeln selbst und der Region stammten. „Das stärkt unsere lokale Verankerung vor Ort.“ Ein Teil der Beschäftigten pendelt täglich, unter anderem aus Leipzig, Dresden oder Chemnitz. Es gebe aber auch einige Mitarbeiter, die sich entschieden hätten, näher an den neuen Standort zu ziehen.

Die Nachfrage nach freien Stellen in der Behörde ist auch in Döbeln groß. Derzeit seien auch wieder Stellen ausgeschrieben, informiert die Sprecherin. „2023 und 2024 gab es in Summe am Sächsischen Rechnungshof mehr Personalzugänge als -abgänge. Die große Zahl der Neueinstellungen und der positive Saldo bei der Rekrutierung sind ein Beleg für die Attraktivität

des Sächsischen Rechnungshofes als Arbeitgeber sowie des Standortes Döbeln.“

Entstanden ist in dem 120 Meter langen Gebäude eine moderne Behörde mit optimalen Arbeitsbedingungen. Besonders die an den bisherigen Standorten fehlenden Tagungs- und Beratungsmöglichkeiten hätten sich im ersten Jahr hervorragend bewährt. Die Räumlichkeiten ermöglichen auch die Durchführung von größeren Veranstaltungen mit hochrangigen Gästen.

„Ein besonderes Highlight war die Regionalkonferenz der Präsidentinnen und Präsidenten der Rechnungshöfe der neuen Bundesländer und Berlins, die wir in Döbeln ausgerichtet haben. Auch Delegationen anderer Finanzkontrollbehörden, von Baden-Württemberg, über Österreich bis Schanghai haben sich vor Ort ein Bild von unserer Arbeit gemacht“, berichtet die SRH-Sprecherin. Kleines Manko: Derzeit können die Gäste bei größeren Veranstaltungen aufgrund der begrenzten Kapazitäten nicht direkt in der Stadt übernachten. „Gern würden wir unsere Gäste hier unterbringen. Langfristig könnte dieser Bedarf eine Chance für die regionale Wirtschaft sein. In diesem Zusammenhang wäre auch eine Verbesserung der überregionalen Verkehrsanbindung wünschenswert.“

Die positive Bilanz soll dies jedoch nicht trüben. Rechnungshofpräsident Jens Michel: „Von Beginn an wurden wir von der Bevölkerung mit offenen Armen empfangen. Die enge Zusammenarbeit mit den Menschen und Institutionen vor Ort hat unsere Arbeit bereichert und neue Impulse gesetzt. Für den SRH war der Umzug ein Gewinn. Die zentrale Lage ist ein idealer Ausgangspunkt, um unsere Aufgabe der unabhängigen Finanzkontrolle für den gesamten Freistaat Sachsen erfolgreich zu erfüllen.“ (mf)

# Ersten Baumspenden für Parkanlage „Oberfriedhof“



„Blattwerk“ lautet der Titel des Konzeptes der Landschaftsarchitekten Otto und Richter aus Dresden für den Döbelner Oberfriedhof, das bis 2029/2030 umgesetzt werden soll. In Blattform sollen thematisch verschiedene Bereiche entstehen. Dank einer Spende ist der „Birkenhain“ im Parkzentrum jüngst bereits bepflanzt worden. Planung: LOR Otto + Richter PartGmbH

**Döbeln.** Aus dem ehemaligen Döbelner Oberfriedhof soll eine attraktive Parkanlage werden, die zukünftig zum Verweilen, Entspannen und Lernen einlädt. Die Umgestaltung des knapp 1,6 Hektar umfassenden Areals hat nun begonnen. Am 12. April 2025 ist der zukünftige „Birkenhain“ des Parks mit 22 Bäumen sowie vier Sträuchern angelegt worden. Initiiert wurde die umfassende Baumspende vom Rotary Club Döbeln-Mittelsachsen, dem Lions Club Döbeln sowie dem Bund der Selbstständigen Döbeln. Insgesamt wurden 6.400 Euro in die neuen Einzelgehölze und Heckenpflanzen investiert.

„Die Idee zu einer Pflanzaktion hatte ich bereits als Präsident des Rotary Clubs. Doch während meiner Amtszeit ist daraus leider nichts geworden“, so Holger Jentzsch, Vertreter des Clubs und Vorsitzender des Bundes der Selbstständigen. Auch der Lions Club hat sich schließlich der Idee angeschlossen. Die Auswahl der Neupflanzungen

richtete sich nach dem vorliegenden Konzept für die Umgestaltung des Oberfriedhofes, das die Stadt von der Landschaftsarchitekten Otto + Richter PartGmbH aus Dresden anfertigen ließ.

„Die Planung sieht die Neupflanzung von insgesamt 83 Bäumen, Sträuchern und Hecken vor“, fasst Maja Köhler vom Sachgebiet Verkehr und Natur zusammen. Im gesamten Parkgelände sollen, jeweils in Blattform angelegt, verschiedene Bereiche geschaffen werden. Neben dem am 12. April 2025 angelegten „Birkenhain“ mit Himalaya-Birken, Duftsneebällen, Eisenholzbaum und Knorpelkirsche sind ein „Nadelwäldchen“ sowie eine „Fruchtinsel“ geplant. Im westlichen Bereich soll ein „Laubdach“ entstehen. Im Fokus stehen hier Bäume mit verschiedenen Blättern sowie Nadeln. „Anliegen ist es, beim Besuch des Parks das gesamte Jahr über möglichst viel zu entdecken. Auch sollen viele verschiedene Bäume und Pflanzen eingesetzt werden. Damit kann

die benachbarte Grundschule den Park auch für den Unterricht mit nutzen“, erläutert Maja Köhler.

Bestehende Bäume, wie die etwa 200 sowie 120 Jahre alten Eichen, aber auch die deutschen und russischen Soldatengräber sind in das Konzept integriert worden. Die Stadtgärtnerei hat vor einigen Jahren bereits kranke und abgestorbene Bäume aus Gründen der Verkehrssicherung aus dem Park entfernt. Auch die Wege sollen perspektivisch mit in Angriff genommen werden. Vorgeesehen sind weiterhin Aufenthaltsmöglichkeiten sowie Spiel- und Bewegungsangebote für Kinder.

Umgesetzt werden soll das Konzept mit dem Titel „Blattwerk“ innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren. Die Besonderheit dabei: Die Döbelner Bürger haben in diesem Park die Möglichkeit, selbst mitzuwirken und mit einer Baumspende eine bleibende Erinnerung an ein Jubiläum, eine geliebte Person oder eine Hochzeit zu schaffen. Auch Spenden für Sitzbänke oder die Spiel- und Bewegungsangebote sind möglich. (mf)

► **Kontakt:** Maja Köhler, Sachgebiet Verkehr und Natur, 03431 579 234, stadtplanung@doebeln.de



Vertreter des Rotary Clubs Döbeln-Mittelsachsen, des Bundes der Selbstständigen sowie des Lions Clubs Döbeln haben am 12. April 2025 den „Birkenhain“ in der Parkanlage „Oberfriedhof“ bepflanzt. Initiator der Aktion war Holger Jentzsch (10. v. re.). Anschließend wurden die Neupflanzungen der Stadt zur weiteren Pflege übergeben. Foto: Thomas Hanns

# Gasthof-Ruine „Stadt Döbeln“ gesichert

**Döbeln.** Nachdem am 22. Februar 2025 wiederholt Gebäudeteile des ehemaligen Gasthofes „Stadt Döbeln“ auf die benachbarte Bundesstraße 175 (Leipziger Straße) gelangt waren, hat die Stadtverwaltung die Reste der Brandruine gesichert. „Wir mussten so handeln. Es war Gefahr im Verzug“, informierte Oberbürgermeister Sven Liebhauser. Die Witterung hatte den übrigen Gebäudeteilen des Gasthofes, der im Juli 2023 gebrannt hatte, zugesetzt. Balken ragten nach dem Einsturz auf die Fahrbahn. Das Stadtoberhaupt veranlasste zunächst eine halbseitige Sperrung der Straße und eine Beräumung des Bauschutts. Für kurze Zeit wurde die Leipziger Straße während der Sicherungsmaßnahme komplett gesperrt, um sich gefahrenlos dem instabilen Giebel zu widmen. In der Folgeweche wurden weitere Sicherungsarbeiten auf dem Areal durchgeführt.

Das Grundstück befindet sich in Besitz einer insolventen Firma. „Wir sind mit dem zuständigen Insolvenzverwalter im Gespräch“, äußerte Sven Liebhauser. Ziel der Stadt sei es, das Grundstück für einen symbolischen Preis zu erwerben und den Bauschutt vollends zu beräumen. „Die Fläche könnte im Anschluss begrünt werden. Dann wäre der Schandfleck beseitigt. Wir hoffen dafür auf eine entsprechende Förderung.“ Insgesamt 50.000 Euro hat die Stadt für Schrottimmobilien und Brachflächen im Doppelhaushalt 2025/2026 eingestellt. Die bisherigen Kosten für die an dem ehemaligen Hotel durchgeführten Notsicherungsmaßnahmen belaufen sich bereits auf mehrere tausend Euro.

Wann genau der Gasthof errichtet worden ist, ist in den Bauakten nicht vermerkt. Der erste Eintrag in der Akte stammt aus dem Jahr 1881 und betrifft den Anbau des Saals. Dieser wurde um 1900 noch erweitert. 1966 wurde der Saal den Angaben



Am 22. Februar 2025 musste die Stadt Döbeln den ehemaligen Gasthof „Stadt Döbeln“ erneut sichern. Teile des Gebäudes waren eingestürzt, der Verkehr auf der benachbarten Bundesstraße dadurch beeinträchtigt. Foto: Stadt Döbeln

zufolge mündlich durch die Stadt gesperrt. Als Grund wurden Baumängel, unter anderem das Bröckeln der Stuckdecke, angegeben. 1986 wurde dem Gebäude insgesamt der Bauzustand 3 zugeschrieben. Das Gebäude wies größere bis schwere



Vom Gasthof „Stadt Döbeln“ ist nur noch Schutt geblieben. Anstelle des Schuttberges soll perspektivisch eine grüne Wiese entstehen. Zuvor muss die Stadt das Grundstück erwerben. Foto: Stadt Döbeln

Schäden auf, die eine umfassende Instandsetzung und Modernisierung erforderlich machten. Im selben Jahr erklärte der damalige Eigentümer seinen Verzicht auf das Gebäude. Vor der Wende wurde der Saal noch als Möbelhandel genutzt. (mf)



Diese Postkarte zeigt den Gasthof vermutlich um 1918-1920. Als Inhaber des „Stadt Döbeln“ ist auf der Karte Hermann Clauß angeführt. Die Postkarte liegt im Fundus des Döbelner Stadtmuseums. Abbildung: Stadtmuseum Döbeln

## Stadtrat tagt am 8. Mai 2025

**Döbeln.** Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **8. Mai 2025** statt. Beginn ist **17 Uhr** im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217, des Rathauses, am Obermarkt 1 in Döbeln. Am Anfang sind Anfragen von Döbelner Bürgern möglich.

**Weitere Themen:** ▶ Schulstandort Döbeln-Ost, Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Schulhort. Vergabe von Bauleistungen nach VgV und VOB/A. Los 13 Vorhangsfassade-WDVS ▶ Beschluss zur Forsteinrichtung im Körperschaftswald der Stadt Döbeln zum Stichtag 1. Januar 2022 als Grundlage der Waldbewirtschaftung bis 2031 ▶ Überarbeitung des Bestandsverzeichnisses der Kommunalen Straßen, Wege, Plätze, Feld- und Waldwege der Großen Kreisstadt Döbeln ▶ Empfehlung zur Bedarfsplanung der Plätze für die Kindertagesstätten der Großen Kreisstadt Döbeln ▶ Zuschüsse Sportvereine mit vereinseigenen Sportanlagen 2025 ▶ 1. Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Döbeln über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Döbeln (Feuerwehrkostensatzung) ▶ 2. Änderung der Rechtsverordnung der Großen Kreisstadt Döbeln über die Festsetzung der Gebühren für das Parken (Parkgebührenverordnung) ▶ Vorzeitige Verlängerung des bestehenden Erbbaurechtsvertrags für das Flurstück 5011 der Gemarkung Döbeln ▶ Sonstiges

**Die verbindliche Tagesordnung** wird am **30. April 2025** im elektronischen Amtsblatt der Stadt unter [www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt](http://www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt) bekanntgemacht. Ab dann stehen auch die Beschlussvorlagen mit weiteren Informationen im Ratsinfosystem der Stadt zum Abruf bereit. (mf)

# Ausgezeichnete Leistungen im Döbelner Sport

**Döbeln.** Für ihre herausragenden Leistungen im vergangenen Jahr sind zur diesjährigen Sportlerehrung der Stadt Döbeln am 15. April 2025 Vertreter von 14 Vereinen ausgezeichnet worden. Neben Judokas, Anglern und Schachspielern freuten sich auch Vertreter aus den Bereichen Floorball, Turnen, Handball, Bogenschießen, Boxen, Leichtathletik, Tischtennis, Tauchen und Tanzen über die Anerkennung der Stadt Döbeln. Und machen deutlich: Die sportliche Landschaft in Döbeln ist äußerst vielfältig und erfolgreich. Insgesamt gibt es knapp 30 Sportvereine mit rund 5000 Mitgliedern. Neben den sportlichen Leistungen wurde auch das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder geehrt, sei es in der Funktion als Trainerin oder Trainer, Schiedsrichter oder auch als Betreuer von Sportanlagen.

„Der Sport hat einen hohen Stellenwert in unserer Stadt“, betonte Oberbürgermeister Sven Liebhauser bei der Veranstaltung im Welcome Wellness Sport- und Freizeitzentrum. Er dankte allen engagierten Sportlern und Ehrenamtlichen für ihren Einsatz, sowohl im sportlichen Bereich als auch darüber hinaus.

Die Stadt sei sich der Verantwortung gegenüber den Sportvereinen bewusst. Aus diesem Grund werde der organisierte Sport nach besten Möglichkeiten von der Stadt auch gefördert. „So sind – dank der Zustimmung der Stadträte – auch im städtischen Doppelhaushalt für



Michael Thürer (links), Sachgebietsleiter Sport/Städtepartnerschaften, mit einigen Vertretern des Döbelner Sports, die im Rahmen der diesjährigen Sportlerehrung für ihre Leistungen im Jahr 2024 ausgezeichnet worden sind: Peter Rother (2. v. links), Patrick Biendara, Thomas Müller, Bernd Müller, Klaus Engemann sowie Wolfgang Roßdeutscher. Foto: Sven Bartsch

2025/26 wiederum Mittel für Investitionen der Vereine sowie zur Unterstützung des Betriebes von vereinseigenen Sporteinrichtungen vorgesehen“, sagte das Stadtoberhaupt. Die Stadt Döbeln unterhält zwölf stadteigene Sporthallen und eine Stadionanlage sowie mehrere Sportplätze. Etwa 400.000 Euro sind im Haushalt pro Jahr dafür eingeplant, dass diese Hallen und Anlagen von den Sportvereinen genutzt werden können. „Die Reichhaltigkeit des Döbelner Sports beeindruckt und wir dürfen alle gemeinsam stolz sein auf das, was in unserer Stadt in dieser Hinsicht geboten wird.“ (tm/mf)



Die Döbelnerin Lisbeth Parker sorgte für die musikalischen Beiträge der Veranstaltung im Döbelner Sport- und Freizeitzentrum Welcome Wellness. Unterstützt wurde die Sportlerehrung von Vertretern der Sparkasse Döbeln sowie den Stadtwerken Döbeln. Foto: Sven Bartsch

## Diese Sportlerinnen und Sportler wurden für ihre Leistungen 2024 ausgezeichnet:

### 1. Anglerverein Döbeln e. V. 1926

Daniel Korn, Männermannschaft  
Sonstige Ehrung: Heiner Weil, Gerd Wießner, Steffen Wolke, Reinhardt Habermann, Beate und Hartmut Wagner, Dr. Eckhardt Erdmann

### UHC Döbeln 06 e. V.

U11-Mannschaft, U13-Mannschaft, U15-Mannschaft, Herrenmannschaft  
Sonstige Ehrung: Tina Tzschoppe, Mirko Gaumnitz, Axel Fischer

### Turnverein Döbeln 90 e. V.

Sonstige Ehrung: Ronny Kästner

### SV Einheit Lüttewitz e. V.

Sonstige Ehrung: Jürgen Kluge

### Reitverein Lüttewitz e. V.

Sonstige Ehrung: Adolf Beitlich

### Döbelner Bogenschützen 72 e. V.

Anne Eichhorn, Carola Heinze, Thomas Krauß, Hans-Joachim Egerer, Thomas Eichhorn, Bianka Eichhorn, Hannes Bastian Heinrich, Max Eichhorn, Marie Eichhorn,

Stella Topel, Nico Jähnichen, Tim Scholz, Silke Bertram, Moritz Börner, Timo Fischer, Mannschaft U15 Recurvebogen, Mannschaft U15 Bögen ohne Visier, Landesliga Recurvebogen, Landesligamannschaft Bögen ohne Visier, Erwachsenenmannschaft Recurvebogen, Herrenmannschaft Bögen ohne Visier

### Kinder- und Jugendsportclub Döbeln e. V.

Gruppe „Piccolinis“, Nathalie Magyar, Abigail Mann und Lisa-Marie Fiesel  
sonstige Ehrung: Peter Binder, Ute Binder, Tim Binder

### Pisten Raudis Döbeln e. V.

Billy Schindler, Silvan Stephan, Justin Guhrig, Udo Guhrig  
Sonstige Ehrung: Natalie Kindler

### Boxclub Döbeln e. V.

Violetta Schreiner, Freya Rosenkranz

### ESV Lok Döbeln e. V.

Abteilung Schach: Heiko Berthold  
Abteilung Leichtathletik: Bärbel Hempel, Bernd Müller, Thomas Müller, Wolfgang Roßdeutscher, Klaus Engemann

Abteilung Kanu: Hanna Herrmann, Louis Grzona, Hanna Engelmann, Oskar Herrmann, Amy Gierspeck und Fiona Benkendorf  
Sonstige Ehrung: Heiko Berthold

### Tauchsport Döbeln e. V.

Elio Bohnstedt, Daniel Winkler, Helmut Mönch

### Döbelner SC 02/90 e. V.

Abteilung Leichtathletik: Maximilian Skarke, Patrick Biendara, Johanna Skarke  
Abteilung Judo: Josephin Teuchert, Matilda Adam, Sarah Lorenz, Tim Schmidt, Albert Hanke, Linda Munzig, Lisa Brendel, Frauenteam AK U18  
Sonstige Ehrung: Trainerteam „Fußballcamp“, DSC-Freizeitteam, Jens Wetzig

### HSG Neudorf-Döbeln

1. Frauenmannschaft

### Döbelner SV „Vorwärts“ e. V.

Evelin Dathe  
Sonstige Ehrung: Michael Schuster, Jessica Gückel

Quelle: Stadt Döbeln

## Sitzungstermine

- ▶ **Stadtrat: Donnerstag, 8. Mai 2025** (vorläufige Themen siehe Seite 4), 17 Uhr im Großen Sitzungssaal, Zimmer 217, des Döbelner Rathauses
- ▶ **Hauptausschuss (bei Bedarf): Donnerstag, 22. Mai 2025**, 17 Uhr, im Kleinen Sitzungssaal, Zimmer 116, des Döbelner Rathauses, Obermarkt 1

### Termine der Ortschaftsratssitzungen

- ▶ **Ebersbach:** Montag, 2. Juni 2025, 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 63b, Ebersbach
- ▶ **Mochau:** Dienstag, 3. Juni 2025, 19 Uhr, Alte Schule Beicha, Am Schmiedeberg 2, Beicha
- ▶ **Technitz:** Dienstag, 13. Mai 2025, 19 Uhr, im Clubraum der Alten Feuerwehr Technitz
- ▶ **Ziegra:** Donnerstag, 21. Mai 2025, 18 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Limmritz

- ▶ **Die verbindlichen Bekanntmachungen** der Termine und Tagesordnungen von Stadtrat, Hauptausschuss und Ortschaftsräten erfolgen sieben Tage vor der jeweiligen Sitzung im elektronischen Amtsblatt der Stadt Döbeln unter [www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt](http://www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt) und im Ratsinfosystem (erreichbar über [www.doebeln.de](http://www.doebeln.de), Stadtverwaltung, Stadtrat).

### Bürgermeistersprechstunde im Mai

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Dienstag, **13. Mai 2025**, von 15 bis 17 Uhr im Döbelner Rathaus, Zimmer 114 (1. Etage), statt. Um Voranmeldung über das Sekretariat des Oberbürgermeisters (Telefon: 03431 579 232, E-Mail: [buerobm@doebeln.de](mailto:buerobm@doebeln.de)) wird gebeten. Für Dienstag, **24. Juni 2025**, ist von 15 bis 17 Uhr ebenfalls eine Bürgermeistersprechstunde geplant. (kk)

### Sprechstunde Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der Stadt Döbeln bietet mehrmals im Jahr eine Sprechstunde speziell für Seniorinnen und Senioren an. Der nächste Termin ist für Dienstag, **8. Juli 2025**, von 16 bis 17 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Döbelner Rathauses, Obermarkt 1, geplant. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

### Sprechstunde FriedensrichterIn

Nicht jeder Streitfall muss vor Gericht. Kleinere Auseinandersetzungen lassen sich mitunter auch mit Hilfe eines Friedensrichters klären. Verantwortlich für die Schiedsstelle der Stadt Döbeln ist FriedensrichterIn Andrea Beckert. Sie ist jeden 1. Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr persönlich im Rathaus anzutreffen. Die Sprechstunden finden in Zimmer 318 (3. Etage) statt. Terminvereinbarungen für diese sind nicht nötig. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 03431 5790. Der nächste Sprechtag ist am Dienstag, **6. Mai 2025**. Möglich ist auch ein formloser Antrag, in dem der Konflikt kurz dargestellt wird. Ihren Antrag senden Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag an die Stadtverwaltung Döbeln – zu Händen der FriedensrichterIn Andrea Beckert, Obermarkt 1, 04720 Döbeln. (mf)

## Beschlüsse der 6. Sitzung des Stadtrates vom 20. März 2025

**Beschluss-Nr.: 51/6/2025.** Schulstandort Döbeln-Ost, Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Schulhort, Vergabe von Bauleistungen nach VgV und VOB/A, Los 09 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten. Vorlage: VSR/054/2025

**Beschluss-Nr.: 52/6/2025.** Schulstandort Döbeln-Ost, Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Schulhort, Vergabe von Bauleistungen nach VgV und VOB/A, Los 11 Pfosten-Riegel-Fassade, Rolladenarbeiten. Vorlage: VSR/057/2025

**Beschluss-Nr.: 53/6/2025** Schulstandort Döbeln-Ost, Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Schulhort, Vergabe von Bauleistungen nach VgV und VOB/A. Los 07 Außenanlagen. Vorlage: VSR/060/2025

**Beschluss-Nr.: 54/6/2025.** Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages für das Grundstück Töpfergasse 4 (Staupitzbad), bestehend aus den Flurstücken 585/5 und 587/2 je der Gemarkung Döbeln, Teilfläche von ca. 5.000 m<sup>2</sup>. Vorlage: VSR/053/2025

**Beschluss-Nr.: 55/6/2025.** Beschlussfassung der Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Döbeln für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 sowie des Haushaltsplanes der Jahre 2025 und 2026  
Vorlage: VSR/070/2025

**Beschluss-Nr.: 56/6/2025.** Beschluss zum Verzicht auf die Erstellung des Gesamtabschlusses für die Jahre 2025 und 2026. Vorlage: VSR/071/2025

**Beschluss-Nr.: 57/6/2025.** Auftragsvergabe von Bauleistungen nach VOB/A, – Los 1 – Straßenbau Otto-Johnsen-Straße Döbeln. Vorlage: VSR/055/2025

**Beschluss-Nr.: 58/6/2025.** Neubau Feuerwehrgereätehaus Lüttewitz Vergabe 2025\_08\_03 Bauhauptleistungen. Vorlage: VSR/065/2025

**Beschluss-Nr.: 59/6/2025.** Vereinbarung zwischen der Stadt Döbeln und der AWO Kinderwelt gGmbH über die Aufbringung der Betriebskosten der Kindertagesstätte „Berta Semmig – Haus der kleinen Stifte“ gemäß Sächsischem Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 17. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 662) für die Haushaltsjahre 2025/2026. Vorlage: VSR/056/2025

**Beschluss-Nr.: 60/6/2025.** Vereinbarung zwischen der Stadt Döbeln und der AWO Kinderwelt gGmbH über die Aufbringung der Betriebskosten für die Kindertagesstätte „Villa Regenbogen“ gemäß Sächsischem Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 17. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 662) für die Haushaltsjahre 2025/2026. Vorlage: VSR/058/2025

**Beschluss-Nr.: 61/6/2025.** Vereinbarung zwischen der Stadt Döbeln und dem Christlichen Schulverein Döbeln-Technitz e. V. über die Aufbringung der Betriebskosten gemäß Sächsischem Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 1 des

Gesetzes vom 17. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 662) für die Haushaltsjahre 2025/2026. Vorlage: VSR/059/2025

**Beschluss-Nr.: 62/6/2025.** Vereinbarung zwischen der Stadt Döbeln und dem Elternverein „Zwergenland“ e. V. Lüttewitz über die Aufbringung der Betriebskosten für die Kindertagesstätte „Zwergenland“ gemäß Sächsischem Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 17. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 662) für die Haushaltsjahre 2025/2026. Vorlage: VSR/061/2025

**Beschluss-Nr.: 63/6/2025.** Vereinbarung zwischen der Stadt Döbeln und dem Kinderhaus Am Holländer e. V. über die Aufbringung der Betriebskosten gemäß Sächsischem Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 17. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 662) für die Haushaltsjahre 2025/2026. Vorlage: VSR/062/2025

**Beschluss-Nr.: 64/6/2025.** Vereinbarung zwischen der Stadt Döbeln und der Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchengemeinde Döbelner Region über die Aufbringung der Betriebskosten gemäß Sächsischem Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 17. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 662) für die Haushaltsjahre 2025/2026. Vorlage: VSR/063/2025

**Beschluss-Nr.: 65/6/2025.** Vereinbarung zwischen der Stadt Döbeln und der Volkssolidarität, Regionalverband Döbeln e. V. über die Aufbringung der Betriebskosten für den „Montessori-KinderGARTEN“, Beicha gemäß Sächsischem Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 1 des Gesetzes vom 17. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 662) für die Haushaltsjahre 2025/2026. Vorlage: VSR/064/2025

**Beschluss-Nr.: 66/6/2025.** Verkauf einer Teilfläche des städtischen Grundstücks, Flurstück 580/35 der Gemarkung Döbeln. Vorlage: VSR/069/2025

**Beschluss-Nr.: 67/6/2025.** Zustimmung zur Veräußerung des Erbbaurechts an den städtischen Grundstücken, Flurstück 167/28 der Gemarkung Limmritz und Flurstück 235/2 der Gemarkung Limmritz. Vorlage: VSR/066/2025

**Beschluss-Nr.: 68/6/2025.** Zustimmung zur Überlassung des Erbbaurechts am städtischen Grundstück, Flurstück 70/5 der Gemarkung Saalbach. Vorlage: VSR/067/2025

*Liebhauser*

*Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Döbeln*

Döbeln, den 21. März 2025

### Hinweis:

Die Beschlüsse sind am 24. März 2025 unter der Nummer 42/2025e im elektronischen Amtsblatt auf [www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt](http://www.doebeln.de/stadtverwaltung/amtsblatt) bekanntgemacht worden.

## Neue Fenster für die Kunzemannschule



Die Döbelner Kunzemannschule ist eingerüstet. Noch bis Ende Mai wird an dem Gebäude an Dach, Fenstern und Fassade gearbeitet. Auf der Westseite des Grundschule – in Richtung des Sächsischen Rechnungshofes – werden 15 Holzfenster gegen neue Kunststofffenster ausgetauscht.

Foto: LKW

**Döbeln.** Die Handwerker sind zu Gast in der Döbelner Kunzemannschule. Seit dem 10. März 2025 teilen sich die knapp 180 Schülerinnen und Schüler ihr Schulgebäude mit Vertretern verschiedener Firmen. Gearbeitet wird bis Ende Mai 2025 unter anderem an Dach, Fenstern und Fassade. „Das Flachdach wird saniert und Putzschäden an der Fassade werden ausgebessert. Anschließend erfolgt der neue Anstrich der Fassade“, informiert Regina Hlozek vom Sachgebiet Hochbau der Stadtverwaltung.

Geplant ist weiterhin der Austausch von 15 Holzfenstern auf der Westseite des Gebäudes. „Der Pflegeaufwand für die bestehenden Holzfenster ist sehr hoch. Da das Gebäude nicht unter Denkmalschutz steht, ist der Einbau von

Kunststofffenstern möglich, mit denen zumindest die Optik gewahrt werden kann“, erläutert Regina Hlozek. Die verbleibenden Holzfenster des Schulhauses werden die Mitarbeiter der Tischlerei Landgraf aus Döbeln überprüfen und bei Bedarf instandsetzen. Für einen neuen Anstrich sorgt die Firma Senftleben aus Döbeln. Die Fenster auf der Südostseite werden zudem mit außenliegenden Sonnenschutzrollos ausgestattet. Alle Arbeiten finden parallel zum normalen Schulbetrieb statt.

Rund 250.000 Euro kosten die Sanierungsmaßnahmen an der Kunzemannschule. In der Summe enthalten sind auch die Kosten für die Erneuerung der Heizkesselanlage mit Zubehör, die bereits im Sommer 2024 erfolgt ist. Die Maß-

nahme wird im Rahmen einer Projektförderung für Ganztagsinvestitionen zu 70 Prozent durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Im Sommer soll die Teilsanierung der Kunzemannschule fortgeführt werden. Geplant ist, von Juli bis September 2025 den Mehrzweckraum im Dachgeschoss in Angriff zu nehmen. Dort sollen unter anderem neue Unterdecken sowie eine neue Beleuchtung eingebaut werden. Auch die Montage von Schallschutzelementen ist vorgesehen. Zudem werden die Bodenbeläge ausgetauscht, der Raum erhält einen neuen Anstrich und es erfolgen Tischlerarbeiten für Einbauten. (mf)

## Schweizer Delegation zu Besuch

**Döbeln.** Auf Einladung von Oberbürgermeister Sven Liebhauser besuchte eine Schweizer Wirtschaftsdelegation im März 2025 die Stadt Döbeln. An der Spitze der Delegation stand die Botschafterin der Schweiz, Livia Leu. Sven Liebhauser und Baudezernent Thomas Hanns stellten den Gästen die Stadt vor. In angeregten Gesprächen tauschte man sich über die regionale Wirtschaft sowie Herausforderungen und Chancen der gegenwärtigen Entwicklungen aus. Besonders angetan waren die Botschafterin und die Mitglieder der Delegation von der Stadt Döbeln und der Entwicklung, die sie seit 1990 genommen hat. Zum Abschluss stand noch ein Besuch in dem Unternehmen Amiblu Germany GmbH im Gewerbegebiet Fuchsloch auf dem Programm. (tm)



Oberbürgermeister Sven Liebhauser (3. v. re.) sowie Thomas Hanns, Dezernent Technischer Bereich (3. v. li.) stellten der Schweizer Wirtschaftsdelegation um Botschafterin Livia Leu (Mitte) die Stadt Döbeln vor.

Foto: Thomas Mettcher

## Döbelner Kulturnacht



### Schüler gestalten Spendentickets

schildert Anja Fischer, Fachlehrerin für Kunst und Musik am Döbelner Lessing-Gymnasium. Besonders ist auch, dass nicht ein Schüler eine Karte gestaltet, sondern die Karten in der Klasse ausgetauscht werden. Jeder kann mitwirken. „Wenn ich das Gefühl habe, dass eine Karte fertig ist, dann lege ich sie zur Seite“, sagt Anja Fischer. Insgesamt 500 solcher individuellen Spendentickets gestalten die Neuntklässler für die zweite Döbelner Kulturnacht am 9. Mai 2025. Zum Preis von 10 Euro pro Stück können die kleinen Kunstwerke im Format DIN lang erworben werden.

„Die Döbelner Kulturnacht soll auch in diesem Jahr eintrittsfrei bleiben. Diese Entscheidung wurde gefällt trotz gestiegener Veranstaltungsnebenkosten“, äußerte Oberbürgermeister Sven Liebhauser. Vor diesem Hintergrund sei bei den Organisatoren die Idee der Spendentickets entstanden. Zu erwerben sind die individuellen Kunstwerke unter anderem in der Döbeln-Information, an der Theaterkasse sowie unter [www.treibhaus-onlineshop.de](http://www.treibhaus-onlineshop.de). (mf)

Gemeinsam haben Neuntklässler des Döbelner Lessing-Gymnasiums die Spendentickets für die Kulturnacht gestaltet. Die individuellen Kunstwerke können für 10 Euro pro Stück erworben werden.

Foto: Maria Fricke

**Döbeln.** Ein Stapel beiger Karten liegt auf dem Tisch vor den Schülerinnen und Schülern der 9a. Darauf gedruckt ist eine türkise Fläche mit blauen Punkten – das Symbol für die Döbelner Kulturnacht. Dargestellt ist die Muldeninsel mit den verschiedenen Veranstaltungsorten, die am

9. Mai 2025 bespielt werden. Die Neuntklässler greifen zu Pinsel, Stift oder Rolle und lassen ihrer Kreativität freien Lauf. Ihr Ziel: Die beige Fläche rund um die Muldeninsel gestalten. „Die Schüler arbeiten dabei mit Zufallstechniken, also allem, was man nicht beeinflussen kann“,

## Kulturnacht: Programm, Locations, Mitwirkende

**Döbeln.** Die Döbelner Kulturnacht geht in die zweite Runde. Nach der erfolgreichen Premiere 2024 sind am Freitag, 9. Mai 2025, erneut alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch Gäste zum Flanieren und Kultur genießen in die Döbelner Innenstadt eingeladen.

### ► Die Veranstaltungsorte

Insgesamt 20 Orte werden am 9. Mai 2025 durch verschiedene Künstler, aber auch mit kreativen Angeboten bespielt. Die Locations sind über die gesamte Innenstadt verteilt – vom Lutherplatz bis zum Theater. Neben Bühnen im Außenbereich, wie auf Nieder- und Obermarkt sowie am Pferdebahnmuseum, bieten auch Geschäfte Künstlern und Akteuren eine Plattform, um sich zu präsentieren (Henwi, Fashion In, Buch-Oase). Künstler nutzen den 9. Mai, um einen Einblick in ihre Galerien und Ateliers zu ermöglichen (Olga Scheck, Galerie Artheriè). Die städtischen Einrichtungen öffnen ebenfalls für die Besucher der Kulturnacht: Stadtbibliothek, Stadtmuseums, Rathaus, Ratskeller. Weitere Programmpunkte gibt es auf der Ritterstraße, auf der Straße des Friedens, auf dem Lutherplatz, in der St. Nicolaikirche, im Theater, im Haus der Kulturen, bei der WerkStadt sowie im Büro des Quartiersmanagers. Involviert ist auch das Old Town Pub. Insgesamt gibt es drei neue Veranstaltungsorte.

### ► Die Programmhöhepunkte

Musik, Theater, Literatur, Kunst und kreative Angebote für Groß und Klein – mehr als 200 Mitwirkende gestalten das Programm der zweiten Kulturnacht. Der Startschuss fällt um 15 Uhr mit dem Kinder- und Lesefest in der Stadtbibliothek (Seite 8). Im Zuge dessen wird um 16.30 Uhr der erste Stiefel aus der Stiefelparade enthüllt. Im Theater stehen Tanz und Akrobatik im Vordergrund, im TiB präsentiert sich die Musikschule. Zudem gibt es eine Vorschau auf die Sommeroperette „Gräfin Mariza“. Im Old Town Pub sorgen die Musiker von AllTwoYou für ein vielfältiges Programm. Auf dem Obermarkt erklingt vorwiegend klassische Musik.

Ein besonderes Klangerlebnis versprechen die Auftritte von Opern- und Stadtsingechor sowie dem Kammerorchester Döbeln in Foyer und Treppenhaus des Rathauses. Das Mittelsächsische Theater bespielt die Kleine Galerie sowie das Henwi-Kaufhaus. Die „Bürger ohne Bühne“ und das Junge Mittelsächsische Theater verwandeln den Ratskeller in ein Schauspielhaus. Musikalisch zu geht es auf der Bühne auf dem Niedermarkt sowie am Pferdebahnmuseum. Lesungen und Gedichte gibt es in der Galerie Artheriè. Im „Haus der Kulturen“ (Zwingerstraße 13) sind Wandmalereien, Graffiti und Streetart zu entdecken. Im KL17 wird die Kulturnacht mit der After-Show-Party ausklingen.

### ► Angebote zum Mitmachen

Bei der Kulturnacht können die Bürger auch selbst aktiv werden. In der WerkStadt kann aus Elektronikschrott Schmuck hergestellt werden. Beim Kunstworkshop in der Galerie Artheriè lernen die Teilnehmer, wie sie sich einen eigenen Talisman anfertigen können. Postkarten und Textilien lassen sich am Siebdruckstand des Treibhaus e. V. auf dem Obermarkt bedrucken. Margitta Cyron möchte mit den Besuchern im Quartiersbüro Grußkarten aus Acryl anfertigen. Außerdem in der Bäckerstraße: Kunst mit Epoxidharz.

### ► Die gastronomischen Angebote

Im Vergleich zum Vorjahr wurde das gastronomische Angebot der Kulturnacht erweitert. Neben Gastronomen wie dem Old Town Pub, der Gastronomie Lemke, der Bäckerei Körner, Majo Bowls, La Piccola Italia, Hotel Bavaria/Elia, der Kleinen Auszeit, dem KL17 und dem Gourmandise bieten auch Vertreter von der Freien Landschule und der Oberschule „Am Holländer“ sowie der Skate Force Döbeln Essen und Getränke an.

### ► Die Veranstalter

Die Kulturnacht wird veranstaltet von der Stadt Döbeln, dem MiT, dem Treibhaus e. V. sowie dem Quartiersmanagement. (mf)

[www.kulturnacht-doebeln.de](http://www.kulturnacht-doebeln.de)



## Stadtbibliothek

# Stadtbibliothek wird zur Villa Kunterbunt

**Döbeln.** Rote Haare, Sommersprossen und ganz allein in der Villa Kunterbunt – das ist Pippi Langstrumpf. Auch 80 Jahre nach ihrer Erfindung durch Kinderbuchautorin Astrid Lindgren ist die Figur Kult. „Mit Pippi Langstrumpf wissen die Kinder immer etwas anzufangen“, sagt Lena Jenichen. Die Bibliothekarin betreut das Kinderangebot der Stadtbibliothek und ist damit auch die Hauptorganisatorin des Kinder- und Lesefestes. Das traditionelle Familienevent der Bibliothek findet in diesem Jahr erstmals an einem Freitag statt und gilt gleichermaßen als Auftakt in die Kulturnacht am 9. Mai 2025.

Ab 14.45 Uhr sind die Familien am Lutherplatz willkommen. Um 15 Uhr lädt die Auerwitzer Puppenstiege zu einem Puppenspiel in den Veranstaltungsraum der Bibliothek ein. Zur selben Zeit startet auf dem Lutherplatz der Spiele- und Bücherflohmarkt. Bis 18 Uhr kann dort gestöbert, gefeilscht und gekauft werden. Anmeldungen für den Flohmarkt sind noch bis zum 5. Mai 2025 möglich. „Die entsprechenden Formulare liegen in der Bibliothek aus“, informiert Lena Jenichen.

Die kulinarische Versorgung übernehmen mit einem Kuchenbasar die Schülerinnen und Schüler der Oberschule „Am Holländer“. Auf dem Lutherplatz vertreten sind zudem die Mitglieder



Lena Jenichen, Mitarbeiterin der Döbelner Stadtbibliothek, schlüpft für das Kinder- und Lesefest am 9. Mai 2025 in die Rolle der Pippi Langstrumpf. Auch heute nach 80 Jahren begeistert die Figur von Astrid Lindgren noch. Foto: Christiane Böttger

des Pisten-Raudis e. V. mit einem Fahrzeug zum Bemalen und Kinderschminken. Unterstützung gibt es auch von der Buch-Oase. Der Buchhandel baut sein Glücksrad auf dem Lutherplatz auf. Die Musikschule Döbeln lädt zum Instrumente testen ein. Im Garten der Bibliothek kann gebastelt werden. Im Haus selbst sind eine Rallye sowie

eine Vorlesestation mit Geschichten rund um Pippi Langstrumpf geplant. „Wir bereiten einen Laufzettel vor. Wer alle Stationen absolviert hat, erhält am Ende eine kleine Belohnung“, verrät die 24-Jährige. Der Eintritt zum Kinder- und Lesefest ist frei. Highlight um 16.30 Uhr ist die Einweihung des Lesestiefels (Beitrag unten). (mf)

## Stiefelparade: Lesestiefel wird zur Kulturnacht enthüllt

**Döbeln.** Gerade so passte der Gigant in ihr Atelier. Eine 2,50 Meter hohe Nachbildung des Riesenstiefels ist Anfang April in die Galerie von Olga Scheck am Obermarkt eingezogen. Die Nachbildung aus Glasfaser verstärktem Kunststoff ist die erste Plastik, die die Künstlerin in Angriff nimmt. Bei der Gestaltung des zukünftigen Lesestiefels, der am Lutherplatz nahe der Stadtbibliothek seinen Platz finden soll, erhielt sie Unterstützung von Kindern aus ihrem Zeichenkurs sowie dem Bekanntenkreis. Etwa 20 Mädchen und Jungen zwischen sechs und 14 Jahren haben an dem Projekt mitgewirkt.

„Im Vorfeld haben wir mit den Kindern darüber gesprochen, was sie mit dem Thema Bibliothek und Lesen verbinden“, sagt Olga Scheck. Buchstaben, Bücher, Gemütlichkeit waren dabei nur einige Schlagworte. Nach diesen sind zunächst Skizzen angefertigt worden, die die Künstlerin auf einem Modell-Stiefel zu einem Gesamtbild zusammengefügt hat. Mit den Kindern ist anschließend die Nachbildung des Riesenstiefels nach diesem Vorbild gestaltet worden.

„Wir verwenden Wandfarbe, die für Kinder besonders gut geeignet ist“, erklärt Olga Scheck,

die sich künstlerisch vor allem der Malerei und kleineren Grafiken widmet. Die Skizzen der Kinder, die Grundlage für die Gestaltung des Lesestiefels sind, werden anschließend in der Döbelner Stadtbibliothek ausgestellt.

Der Lesestiefel ist der erste von insgesamt zehn Stiefel-Nachbildungen, die bis Ende des Jahres entstehen und im gesamten Innenstadtbereich verteilt werden sollen. Geplant sind beispielsweise noch ein Badstiefel, ein Künstlerstiefel sowie ein Kutscherstiefel. In die Gestaltung der weiteren Plastiken eingebunden sind unter anderem die Künstler Frank Schäfer, die Galerie Artheriè sowie das Theater und die Stadtwerke Döbeln. Für das Projekt „Stiefelparade für einen Paradestiefel: Ein Riese wird 100“ anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Döbelner Riesenstiefels in diesem Jahr hat die Stadt den 1. Platz beim Städtewettbewerb „Ab in die Mitte“ erreicht, verbunden mit einem Preisgeld von 60.000 Euro. Das Geld wird nun in die Umsetzung des Projektes investiert. (mf)

► **Enthüllung des Lesestiefels**, Freitag, 9. Mai 2025, um 16.30 Uhr, Lutherplatz



Gemeinsam mit insgesamt 20 Kindern gestaltete die Döbelner Künstlerin Olga Scheck in ihrem Atelier den ersten Stiefel der Stiefelparade. Am 9. Mai 2025 soll der Lesestiefel auf dem Lutherplatz enthüllt werden. Foto: M. Fricke

## Wappenhenschstiftung: Mittel können beantragt werden

**Döbeln.** Bis zum 17. Mai 2025 besteht noch die Möglichkeit für dieses Jahr im Rathaus Döbeln Mittel aus der Wappenhenschstiftung zu beantragen. Antragsberechtigt sind unter anderem Vereine, Einrichtungen, aber auch Privatpersonen. Die Mittel müssen gemäß der Stiftungssatzung verwendet werden. Diese sieht vor, den jährlichen Zinsertrag aus dem Stiftungskapital zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Kinder- und Jugendsozialarbeit mit sozial benachteiligten Döbelner Kindern und Jugendlichen bereitzustellen. Im Jahr 2024 wurde ein Zinsertrag von rund 12.000 Euro erzielt.

Über die Vergabe der Gelder befindet sich der Stiftungsvorstand, dem der Oberbürgermeister, die Kämmerin, fünf Stadträte sowie zwei Vertreter der Evangelisch-Lutherischen Trinitatis-Kirchengemeinde Döbelner Region angehören. Zu richten sind die Anträge an den Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes, Oberbürgermeister Sven Liebhauser, Obermarkt 1, 04720 Döbeln.

Das Stiftungskapital der Wappenhenschstiftung beträgt rund 536.000 Euro. Der Wappenhenschstift geht zurück auf Johann Friedrich Ferdinand Wappenhensch (1787 - 1869). Der in Zerbst geborene Justitiar übernahm laut Eintragung im Sächsischen Staatsarchiv 1830 die Gerichtsverwaltung für das einst am Standort befindliche Hospital St. Georg. Drei Jahre später wurde ihm das Ehrenbürgerrecht der Stadt verliehen. 1840 erwarb Wappenhensch das ehemalige Hospitalgrundstück, auf dem sich der heutige Wappenhenschstift befindet. Der Gerichtsverwalter starb am 19. Juni 1869 kinderlos in Döbeln. In seinem Testament verfügte er, dass sein gesamtes Erbe an die Stadt Döbeln mit der Maßgabe gehen soll, eine Erziehungsanstalt für arme Kinder auf seinem Grundbesitz, mit seinem Vermögen einschließlich Buchbestand zu errichten. In der Folge wurden im „Wappenhenschstift“ zeitweise ein Waisenhaus, eine Schule und ein Museum eingerichtet. (tm/mf)



Der Erlös aus dem Verkauf des Gebäudes „Wappenhenschstift“ an die Volkssolidarität ist Basis für die jetzige Wappenhenschstiftung. Foto: H. Kunze/Archiv

## Im Einsatz für mehr Teilhabe für alle



Döbelns Hauptamtsleiterin Natalie Möckel (re.) stimmt mit Leila Kölbl vom Verein „Lebendiger Leben!“ e. V. ab, wie beide Einrichtungen gemeinsam Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen zur Seite stehen können. Foto: Maria Fricke

**Döbeln.** Selbstbestimmt sein eigenes Leben gestalten – dieses Recht steht allen zu, auch Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörigen. Doch gerade für diesen Personenkreis ist Selbstbestimmung oft eine besondere Herausforderung. Diese anzupacken und zu bewältigen, haben sich Leila Kölbl und ihre zwei Kolleginnen zur Aufgabe gemacht. Sie betreuen die Beratungsstelle der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) des Vereins „Lebendiger Leben!“ e. V. in der Döbelner Ritterstraße.

„Wir sehen uns als unabhängige Vermittler zwischen den Betroffenen und deren Angehörigen sowie den Leistungserbringern und -trägern“, sagt die 36-jährige Beratungswissenschaftlerin. Vor gut zwei Jahren wurde die Döbelner Beratungsstelle eröffnet. Hauptstandort der EUTB des Vereins ist in Flöha, aber auch in Mittweida, Mulda und Freiberg ist der „Lebendiger Leben!“ e. V. mit seinem Angebot vertreten.

„Wir decken ein breites Spektrum an Themen ab, unterstützen beispielsweise bei der Eingliederungshilfe und Antragsstellungen oder vermitteln an Ämter und Behörden“, sagt Leila Kölbl. Zu ihr kämen sowohl Eltern, die Rat für ihre Kinder suchen, als auch selbst Betroffene, die Unterstützung benötigen. „Wir wollen aufzeigen, was überhaupt alles möglich ist, zum Beispiel in den Bereichen Wohnen und Arbeiten, sodass jeder individuell und selbstbestimmt entscheiden kann, was zu ihm passt“, betont die Beraterin, die neben den Sprechzeiten auch Hausbesuche anbietet. Viele ihrer

Kolleginnen und Kollegen aus dem Dresdner Verein hätten selbst mit dem Thema Behinderung zu tun – als Betroffener oder Angehöriger. Dies helfe oft dabei, sich besser in die Situation der Hilfesuchenden hineinzuzusetzen. Die sogenannte Peerberatung durch betroffene Experten ist Teil des Konzeptes EUTB.

Die EUTB ist 2018 aus dem Bundesteilhabegesetz hervorgegangen. Sie soll den Betroffenen Planungs-, Orientierungs- und Entscheidungshilfe geben. Die Finanzierung des für die Nutzer kostenfreien Angebotes erfolgt über das Bundesministerium für Arbeit und Soziales. „2023 wurde die Befristung um sieben Jahr verlängert“, berichtet Leila Kölbl. Döbelns Hauptamtsleiterin Natalie Möckel sieht in dem Angebot eine Bereicherung für die Bürger der Stadt. „Wir sind dankbar dafür, dass wir bei Bedarf an die Beratungsstelle vermitteln können. Aufgrund der Vielzahl an zu bearbeitenden Anträgen im Bereich Wohngeld beispielsweise fehlt uns für eine ausführliche Beratung über mögliche weitere Hilfsangebote leider oft die Zeit.“ (mf)

### Lebendiger Leben! e. V.

Die EUTB-Beratungsstelle des Vereins „Lebendiger Leben!“ e. V. hat ihren Sitz in der Ritterstraße 37 in Döbeln.

**Öffnungszeiten:** Montag 13.30 bis 16 Uhr  
Mittwoch 10 bis 13 Uhr

**Telefon:** 0179 2635969

**E-Mail:** eutb-mittelsachsen@lebendiger-leben-ev.de

## Baustart an der Otto-Johnsen-Straße



Seit 22. April 2025 ist die Durchfahrt von der Rosa-Luxemburg-Straße auf die Leipziger Straße und umgekehrt erneut gesperrt. Grund ist dieses Mal die Sanierung der Otto-Johnsen-Straße.

Foto: LKW

**Döbeln.** Das Großprojekt „Nordstraße - Otto-Johnsen-Straße - Rosa-Luxemburg-Straße“ geht in die nächste Runde. Nachdem Ende November 2024 die Arbeiten an der Nordstraße erfolgreich abgeschlossen wurden, nehmen Stadtverwaltung und Versorger nun die Otto-Johnsen-Straße in Angriff. Seit 22. April 2025 ist die Straße daher für den Verkehr voll gesperrt.

Auf knapp 300 Metern werden im Auftrag der Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft (DOWW) sowie des Abwasserzweckverbandes (AZV) Döbeln-Jahnatal Trink- und Mischwasserleitungen erneuert und im Auftrag der Stadtwerke Döbeln GmbH Gasleitungen sowie Niederspannungskabel neu verlegt. Die Stadtverwaltung beteiligt sich an dieser Gemeinschaftsmaßnahme mit dem grundhaften Straßenausbau, der Erneuerung der Gehwege sowie der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik. Den Straßen- und Gehwegebau wird die Firma LFT Straßen- und Tiefbau GmbH aus Jahnatal übernehmen.

Gebaut wird in zwei Abschnitten. Begonnen wird mit dem Bereich zwischen Nordstraße und dem Abzweig zur Heinrich-Heine-Straße. Anschließend folgt der Abschnitt zwischen Nordstraße und Terrassenstraße. Knapp 414.000 Euro kostet allein der Straßenbau. Für die Umsetzung des Vorhabens erhält die Stadt eine 50-prozentige Förderung über das „kommunale Straßenbaubudget“.

Nach aktuellem Stand der Planungen sollen die Arbeiten Mitte November 2025 abgeschlossen werden. Im Optimalfall kann das Großprojekt 2026 mit der Sanierung der Rosa-Luxemburg-Straße bis zur Muldenbrücke abgeschlossen werden. Auch bei diesem Abschnitt arbeitet die Stadt mit den Versorgern AZV, DOWW sowie Stadtwerke zusammen. Im Zuge der Maßnahme soll auch die Kreuzung Stauptzstraße/Rosa-Luxemburg-Straße verkehrstechnisch etwas umgestaltet werden, auch in Hinblick auf den dort querenden Mulderadweg. Die entsprechenden Planungen laufen noch. (tm/mf)

## Richard-Wagner-Straße wird ab Mai zur Baustelle

**Döbeln.** Die Richard-Wagner-Straße im Wohngebiet „Klostergärten“ wird zur Baustelle. Ab voraussichtlich Ende Mai 2025 wird in einer Gemeinschaftsmaßnahme – unter Vollsperrung – der 120 Meter lange Abschnitt zwischen der Heinrich-Heine-Straße und dem Abzweig Klostergärten saniert. In das Vorhaben involviert sind neben der Stadtverwaltung der Abwasserzweckverband Döbeln-Jahnatal, die Döbeln-Oschatzer Wasserwirtschaft sowie die Stadtwerke Döbeln GmbH. Erneuert werden die Mischwasserleitungen, die Trinkwasserleitungen sowie die Gas- und Elektroleitungen. Die Stadt übernimmt im Anschluss den grundhaften Ausbau der Straße. Bis Mitte November 2025 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Der Straßenbau wird zu 50 Prozent aus dem Kommunalbudget des Freistaates Sachsen gefördert. Wer den Auftrag übernimmt, darüber entscheiden die Mitglieder des Hauptausschusses in einer der nächsten Sitzungen. Nach Abschluss der Arbeiten steht noch die Sanierung des letzten Abschnittes der Richard-Wagner-Straße vom Abzweig Heinrich-Heine-Straße bis zur Sackgasse aus. Das Vorhaben kann erst umgesetzt werden, wenn die Finanzierung für diesen Abschnitt geklärt ist. (tm/mf)



Soll ab Ende Mai 2025 gebaut werden: Die Richard-Wagner-Straße zwischen dem Abzweig Heinrich-Heine-Straße und den Klostergärten. Foto: LKW



## Autofahrer aufgepasst: Diese Straßen sind gesperrt

► **S 32 zwischen Geyersberg und Neudorf:** Seit August 2024 wird unter Vollsperrung die verlängerte Geyersbergstraße in Döbeln zwischen dem Krematorium und dem Abzweig an der B 169 in Neudorf gebaut. Im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) wird die Staatsstraße verkehrsgerecht ausgebaut. Angelegt werden zudem ein straßenbegleitender Radweg sowie zwei Regenrückhaltebecken. Im Vorfeld der Baumaßnahme war von den Stadtwerken eine Gasleitung umverlegt worden, um Baufreiheit für die neue Straße mit Radweg zu schaffen.

Die Arbeiten sollen bis voraussichtlich September 2025 abgeschlossen sein. Solange wird der Verkehr über die B 169 sowie B 175 umgeleitet. Knapp 2,5 Millionen Euro investiert der Freistaat in das Bauvorhaben.

► **Sörmitzer Straße:** Nach Abschluss der Hochwasserschutzmaßnahmen werden in der Sörmitzer Straße Medien verlegt. Anschließend erfolgt ein grundhafter Straßenausbau. Voraussichtliche Freigabe: Oktober 2025.

► **Albertstraße:** Noch bis Ende Mai kommt es im Bereich Albertstraße/Ecke Franz-Mehring-

straße aufgrund des Breitbandausbaus zu Beeinträchtigungen.

► **Simselwitz:** Seit Ende März 2025 werden Am Wasserwerk im Döbelner Ortsteil Simselwitz neue Medien verlegt. Aus diesem Grund ist die Straße bis Ende Juni voll gesperrt.

► **B 175/Leipziger Straße:** Voraussichtlich Mitte Mai 2025 wird der Bahnübergang an der B 175/Leipziger Straße in Großbauchlitz aufgrund von Gleisbauarbeiten gesperrt. Der Verkehr wird über die B 169 - B 175 Mastener Straße bzw. von der Oberbrücke über die Mastener Straße umgeleitet. (mf)

## Stadtmuseum/Kleine Galerie

### Internationaler Museumstag: Lego, Malerei und Museumscafé

**Döbeln.** Am 18. Mai 2025 wird die Vielfalt und Bedeutung des Döbelner Stadtmuseums mit Kleiner Galerie besonders in den Fokus gerückt. Anlass ist der Internationale Museumstag, der jährlich vom International Council of Museums ausgerufen wird und zum Entdecken der Museen einlädt. Döbelns Museumsleiterin Kathrin Fuchs und Mitarbeiterin Larissa Batt haben mit einigen Partnern für diesen dritten Sonntag im Wonnemonat Mai ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt.

Los geht es um 14 Uhr mit der spielerischen Finissage zur aktuellen Ausstellung „Achterbahn & Riestiefel: Döbeln im Lego-Fieber“ mit der Waldheimer Steinchenbande. Die Besucher können dabei unter anderem am Glücksrad ihr Glück versuchen, ein Bilderrätsel lösen oder sich am Fahrzeugparcours beteiligen. Die Präsentation des Mosaiks des Döbelner Riestiefels aus exakt 15.000 Klemmbausteinen bildet den krönenden Abschluss der Lego-Ausstellung. Gebaut wurde das 120 mal 80 Zentimeter große Bild vorwiegend durch Baumeister in den Winterferien.

Weiter geht es um 15 Uhr mit der Eröffnung der neuen Ausstellung im Treppenaufgang des Rathauses. Gezeigt werden Werke des Döbelner Künstlers Benny Biesecker (siehe Beitrag rechts). Die kulinarische Betreuung der Besucher übernehmen Mitglieder des Erich-Heckel-Freundeskreises. Sie laden von 14 bis 17 Uhr mit selbstgebackenem Kuchen zu einem Museumscafé ein. (mf)



Im Februar 2024 verewigte Benny Biesecker die Döbelner Stadthausstraße in Acrylfarben auf einer Leinwand. Abb.: B. Biesecker

**Döbeln.** Die Stadthausstraße, die Staupitzmühle oder die Oberbrücke – mit Acrylfarben hat Benny Biesecker diese Stadtansichten auf Leinwand festgehalten. Doch nicht nur diese Perspektiven haben einen Wiedererkennungswert. Dem Döbelner Maler ist es auch gelungen, berühmte Künstler wie Peter Maffay oder Udo Lindenberg auf Kohlezeichnungen zu verewigen. Hinzu kommen weitere Porträts, Landschaften, Tiere, aber auch fantastische Motive, festgehalten in Acryl, Kohle- sowie Pastellkreide. Eine Auswahl seines Schaffens zeigt der 43-Jährige ab dem 18. Mai 2025 im Treppenaufgang des Döbelner Rathauses.

Seine Leidenschaft für Malerei und Zeichnung begann zum Ende der Schulzeit, erzählt Benny Biesecker, der sich selbst als Kunstmaler bezeichnet. „Zunächst war ich inspiriert von Graffiti und Comics. Daraus entwickelte sich eine Vorliebe für Malerei und Zeichnungen.“ 1999 absolvierte der Döbelner einen Zeichenkurs bei Wesselin Gospodinov, 2015 schloss er ein Fernstudium in Grafikdesign an der Hamburger Akademie für Fernstudien ab. Seit nunmehr 25 Jahren ist Benny Biesecker, wenn auch mit Unterbrechungen, künstlerisch tätig. (mf)

► **Benny Biesecker, Ausstellung Treppenaufgang Rathaus, Eröffnung: 18. Mai 2025, 15 Uhr**

## „VielGesicht“ – Horst Janssen in der Kleinen Galerie

**Döbeln.** Frauen, Landschaften – und immer wieder er selbst. Der Zeichner und Grafiker Horst Janssen hat die Dinge zu Papier gebracht, die ihn faszinierten. Ein Teil seiner Druckplatten wurden dem Chemnitzer Künstler Thomas Ranft anvertraut. Ranft, selbst ein begnadeter Grafiker, fertigte nach Auftrag Drucke dieser Platten an. Entstanden ist so eine Reihe an Werken, die eine ganz eigene Mischung der Schaffenskräfte von zwei der größten deutschen Grafiker der Neuzeit bilden. Welchen Einfluss hat dabei die Arbeit des Druckers auf das Werk des Künstlers?

Anlässlich des 80. Geburtstages von Thomas Ranft lädt das Stadtmuseum Döbeln/Kleine Galerie unter dem Titel „VielGesicht – Horst Janssen. Grafische Arbeiten aus der Sammlung



Der Chemnitzer Künstler Thomas Ranft. Foto: privat



Horst Janssen im Selbstporträt als Radierung

Thomas Ranft“ ein, sich selbst diese Frage zu beantworten. Gezeigt werden ausgewählte Radierungen Janssens aus der Druckwerkstatt Ranfts. Zudem stellt Thomas Ranft einige Gesichtssteine in Miniaturformat aus.

Die Kunst der Radierung spielt in der Kleinen Galerie des Döbelner Stadtmuseums eine zentrale Rolle. Hintergrund ist das grafische Werk der in Döbeln geborenen Künstler Erich Heckel und Bernhard Kretzschmar. Beide legten einen besonderen Fokus auf diesen Bereich der Grafik. Wie nachfolgende Künstlergenerationen mit dem Thema Radierung umgehen, das soll den Besuchern der Kleinen Galerie anhand von verschiedenen grafischen Ausstellungen aufgezeigt werden.

► **„VielGesicht – Horst Janssen. Grafische Arbeiten aus der Sammlung Thomas Ranft“:** Stadtmuseum/Kleine Galerie, 6. Juni bis 26. September 2025, Vernissage am Freitag, 6. Juni 2025

## Stadtführungen in historischem Gewand



Ab Mai können Besucher die Stadt Döbeln auf ganz besondere Weise erkunden: Irina Schädlich und Hans Mühler führen als Gemahlin des Ritters von Staupitz sowie als Stiefelvater Ferdinand Reichel durch die Stadt. Foto: Maria Fricke

**Döbeln.** Die Stadt Döbeln erweitert ihr Angebot in Sachen Stadtführungen. Ab Mai 2025 können Besucherinnen und Besucher der Stadt sich von der Gemahlin des Ritters von Staupitz sowie dem Vater des Döbelner Riesenstiefels, Schuhmachermeister Ferdinand Reichel, durch die Muldestadt führen lassen. Irina Schädlich, Standesbeamtin in der Stadtverwaltung, sowie Hans Mühler, Ortschaftsrat aus Ebersbach, schlüpfen für diesen Anlass in die historischen Kostüme aus den Zeiten um 1415 sowie um 1925. Gebucht werden können diese besonderen Stadtführungen über die Döbeln-Information. Vorgesehene Dauer: maximal 90 Minuten.

„Aufgrund der großen Nachfrage wollten wir gern das Angebot der Stadtführungen erweitern. Wir freuen uns sehr, dass wir Irina Schädlich und Hans Mühler als stadtbekannte Mimen für dieses

Projekt gewinnen konnten“, berichtet Christiane Böttger, Sachgebietsleiterin Kultur. Insgesamt sechs ehrenamtliche Stadtführer sind derzeit im Einsatz. Aufgrund ihres umfangreichen Wissens über die Stadt und deren Geschichte kann sicherlich auch so mancher Döbelner von den Fremdenführern noch etwas Neues über seine Heimat erfahren. Jede Stadtführung kann mit einer Turmbesteigung – entweder des Rathauses oder des Turmes der Kirche St. Nicolai – verbunden werden. (mf)

► **Kontakt,** Döbeln-Information, Obermarkt 1, 04720 Döbeln, 03431 579 160/161, stadtinformation@doebeln.de, Kosten: 4 Euro pro Person, mindestens 40 Euro, zzgl. 1,50 Euro pro Person bei einer Begehung des Rathauses

## Bürgerbüro informiert: Nur noch digitale Passbilder

**Döbeln.** Ab dem 1. Mai 2025 benötigen Bürger bei der Beantragung von Ausweisdokumenten wie Personalausweis oder Reisepass ein digitales, biometrisches Passbild. Passfotos in Papierform können von den Mitarbeitern des Bürgerbüros dann nicht mehr zur Erstellung der Dokumente genutzt werden.

Das digitale, weiterhin biometrische Foto kann entweder im Bürgerbüro selbst entstehen oder von einem Fotografen angefertigt werden. Die Stadtverwaltung hat für diesen Zweck zwei Automaten erworben, die sowohl das digitale Passbild, als auch den Fingerabdruck sowie die Unterschrift des Antragstellers aufnehmen. Die Kosten für die Anfertigung des Fotos im Bürgerbüro betragen 6 Euro. Ausgewählte Fotografen bieten ebenfalls digitale, biometrische Passfotos an, die nach der Anfertigung und Auswahl durch den Bürger anschließend verschlüsselt über eine Cloud an das Döbelner Bürgerbüro übermittelt werden. In Döbeln hat sich Photo Porst für dieses Verfahren registriert. Statt des Passfotos erhält der Bürger vom Fotografen einen Ausdruck mit einem QR-Code, der bei der Beantragung des gewünschten Ausweisdokumentes im Rathaus vorgelegt werden muss. Über den QR-Code erhalten die Mitarbeiter des Bürgerbüros Zugriff auf das digitale Passbild. Selbst angefertigte digitale Aufnahmen sind nicht mehr zulässig. Mit der Gesetzesänderung soll dem Missbrauch durch manipulierte Bilder vorgebeugt werden. (mf)

## Sachsen-Dreier: Immer mehr jüngere Wanderer

**Döbeln.** Über 3.600 Wanderer gingen beim diesjährigen 41. Sachsen-Dreier in der Region Döbeln an den Start. „Knapp 200 mehr als beim Jubiläum im vergangenen Jahr“, freute sich Organisator Axel Weise von der Abteilung Bergsteigen und Wandern des ESV Lok Döbeln. Erneut habe er wieder einige neue Gesichter auf den 12 bis 51 Kilometer langen Strecken gesehen. „Die Altersstruktur verjüngt sich weiter“, so Weise, der am 5. April 2025 aber auch viele langjährige Sachsen-Dreier-Fans begrüßte.

Sehr gut angenommen worden sei die neue Familienrunde über 12 Kilometer rund um Döbeln mit den Attraktionen „Holländerturm“ sowie „Rübenbahn“. Beliebt gewesen sei auch die 13-Kilometer-Strecke von Leisnig nach Klosterbuch und zurück.

Knapp 60 Helfer haben für einen reibungslosen Ablauf gesorgt, im Vorfeld mit dem Anbringen der Markierungen, an den Verpflegungsstellen sowie an den beiden Start- und Zielpunkten in Döbeln und Leisnig. Darunter unter anderem Michael Thürer, Sachgebietsleiter Sport/Städtepartnerschaften, sowie Matthias Morgner und Michael Gindler vom Baubetriebshof. „Wir haben die Verpflegungsstellen mit aufgebaut und den ganzen Tag über mit Tee, Äpfeln, Brot und Fett versorgt. Dabei sind knapp 250 Kilometer Fahrtstrecke zusammengekommen“, so Matthias Morgner, Leiter Technische Dienste. 260 Brote aus Klipphausen, 80 Kilogramm Fett von der Fleischerei Götzl, 270 Kilogramm Äpfel aus Kreischa sowie 1000 Liter Tee aus dem Senio-

renhaus Technitz wurden verzehrt. Erstmals waren in diesem Jahr Startkarten im Vorfeld verkauft worden. Allein 850 davon gingen in der Döbeln-Information über den Tisch, über 200 in der Leisniger Vorverkaufsstelle. (mf)



Besonders beliebt war die 12-Kilometer-Familienrunde rund um Döbeln, die auch am geöffneten Holländerturm vorbeiführte. Foto: Sven Bartsch/ESV Lok Döbeln

# Bürgertheater inszeniert Komödie im Arztkittel

**Döbeln.** Die Laiendarsteller des Döbelner Bürgertheaters „LogeNr5 e. V.“ melden sich zurück. Zwei Jahre nach ihrem letzten Projekt – dem Musical „I love you, you're perfect, now change“ – starten die Darsteller dieses Mal mit einer Komödie durch. In „Und alles auf Krankenschein“ von Ray Cooney dreht sich alles um den Chefarzt eines Krankenhauses, dessen Leben kurz vor dem wichtigsten Moment in seiner Karriere völlig aus dem Ruder gerät. Die Ex-Geliebte taucht nach 18 Jahren plötzlich wieder auf, der bislang unbekannte Sohn der beiden ist auch auf dem Weg, um seinen Vater endlich kennenzulernen. Und natürlich tritt dann auch noch die Ehefrau des Chefarztes in Erscheinung. Wie sich Dr. David Mertens (Berno Ploß) aus diesem Schlamassel wieder herauswindet, können Theaterfreunde am 17. Mai 2025 in der Döbelner Spielstätte erfahren. Dann feiert das neue Stück des „LogeNr5 e. V.“ Premiere.

„Wir haben uns dieses Mal für ein reines Schauspiel entschieden“, berichtet Berno Ploß, Vereinschef, Technischer Leiter im Döbelner Theater und Stadtrat. Bisher haben die Laiendarsteller nur Musicals einstudiert. „Ein Musical ist sehr aufwendig, kostenintensiv und benötigt mehr Vorbereitung“, begründet Berno Ploß. Komödien von Ray Cooney sind den Theaterfreunden durchaus bekannt. „Außer Kontrolle“ wurde bereits vom Ensemble des Mittelsächsischen Theaters (MiT) aufgeführt. So sei der Verein auch auf „Und alles auf Krankenschein“ gekommen. Die ursprünglich in England verortete Geschichte wurde ins heutige Döbeln versetzt.

Insgesamt elf der knapp 20 Vereinsmitglieder wirken als Darsteller an dem Stück mit, für



Die Döbelner Bürgertheatergruppe „LogeNr5 e. V.“ ist zurück. Am 17. Mai 2025 feiert ihr Stück „Und alles auf Krankenschein“ im Theater Premiere. Für die Umsetzung des Projektes hat der Verein sowohl von den Freunden des Döbelner Theaters als auch von der Organisation „Homeward Festival“ aus Niederwürschnitz Spenden erhalten. Michael Wächtler (2. v. li.) vom „Homeward Festival“ hat dem Döbelner Verein die Spende in Höhe von 500 Euro überreicht. Foto: privat/Flyer: LogeNr5 e. V./Montage: M. Fricke

das Stefan Brosig Regie führt. Berno Ploß hat an der Gestaltung des Bühnenbildes mitgewirkt, Nina Reichmann kümmert sich um die Kostüme. „Das wir sie für unser Projekt gewinnen konnten, ist den Freunden des Döbelner Theaters zu verdanken. Der Verein sponsort das Honorar für die Kostümbildnerin“, so Berno Ploß. Das Theater stellt der „LogeNr5“ kostenfrei die Proberäume zur Verfügung und hat bei der Gestaltung von Flyern und Plakaten unterstützt. Insgesamt vier

Aufführungen sind geplant. Der Name des Vereins „LogeNr5“ geht auf den Lieblingsplatz von Christa Lange im Theatersaal zurück. Die ehemalige Vorsitzende des Döbelner Theater-Fördervereins war im September 2012 verstorben. (mf)

► **Bürgertheater „LogeNr5“ – „Und alles auf Krankenschein“:** Premiere am 17. Mai 2025, 19.30 Uhr, Theater Döbeln, weitere Termine: 18., 24. sowie 25. Mai 2025.

## Mittelsächsisches Theater startet in die Freiluftsaion

**Döbeln.** Im Juni 2025 startet das Ensemble des Mittelsächsischen Theaters (MiT) mit einem musikalischen Familienstück in die Sommersaison auf der Seebühne Kriebstein. Aufgeführt wird das Musical ► **„Peter Pan“** in der Regie von Stephan Bestier und Catharina Jacobi nach J. M. Barrie. Peter Pan (Fabian Vogt) und die Fee Tinker Bell (Natalie Renaud-Claus) nehmen die drei Kinder der Familie Darling Wendy, John und Michael sowie ihr Kindermädchen mit nach Nimmerland, wo sie – gemeinsam mit den Zuschauern – unter anderem auf die verlorenen Jungs und den Piraten Captain Hook treffen und aufregende Abenteuer erleben. Pünktlich zum Kindertag am Sonntag, 1. Juni 2025, feiert das Stück um 17 Uhr Premiere auf der Kriebsteiner Seebühne. Eine zweite Aufführung ist für Sonntag, 8. Juni 2025, ebenfalls um 17 Uhr geplant. Von Mitte Juni bis Mitte

Juli 2025 pausiert die Aufführung. In dieser Zeit ist auf der Seebühne die traditionelle Sommeroperette „Gräfin Mariza“ zu sehen.

Bevor das Ensemble auf die Seebühne zieht, kann sich das Theaterpublikum aber noch auf einige Höhe-



Susanne Engelhardt (li.) und Juschka Spitzer bringen in „So oder so – Hildegard Knef“, einem Theaterstück von Gilla Cremer, das Leben der letzten deutschen Diva auf die Bühne – natürlich mit viel Musik. Foto: Detlev Müller/MiT

punkte im Döbelner Theater freuen. Am Sonnabend, 10. Mai 2025, um 19.30 Uhr, schlüpfen Susanne Engelhardt und Juschka Spitzer in die Rolle der Hildegard Knef. Das Theaterstück ► **„So oder so – Hildegard Knef“** von Gilla Cremer mit viel Musik steht auch in der nächsten Saison wieder auf dem Spielplan. Letztmalig zu erleben gibt es hingegen die Inszenierungen ► **„Dr. Schiwago“** (Sonntag, 4. Mai 2025, 17 Uhr) von Lucy Simon, Michael Weller, Michael Korie und Amy Powers, nach dem Roman von Boris Pasternak sowie ► **„Spieltrieb“** (Sonntag, 11. Mai 2025, 15 Uhr, ab 14 Uhr kleine Einführung und MiTreden über Stück und Inszenierung), ein Schauspiel nach dem Roman von Juli Zeh. Am Freitag, 30. Mai 2025, 19.30 Uhr erklingt mit deutsch-österreichischer Musik unter dem Titel ► **„Wurzeln und Flügel“ – das letzte Sinfoniekonzert** unter Leitung von Attilio Tomaselto. (MiT/mf)

## Unnaer Esel für Bürgergarten



Meike Schwering, Niko Dahlhoff und Nicolas Apitzsch (v. li.) von der Partnerstadt Unna haben den vom Kunstverein Unna e. V. gestalteten Esel für den Döbelner Bürgergarten persönlich an Oberbürgermeister Sven Liebhauser (2. v. re.) sowie Michael Thürer, Sachgebietsleiter Sport/Städtepartnerschaften, übergeben.

Foto: Maria Fricke

**Döbeln.** Mitte April 2025 besuchte eine Delegation der Partnerstadt Unna (Nordrhein-Westfalen) die Stadt Döbeln. Mit im Gepäck und Anlass für die Reise in die Muldestadt – eine Eselsfigur. Die knapp drei Meter lange Figur aus Polycarbonat ist der Unnaer Beitrag für den Garten der Partnerstädte im Döbelner Bürgergarten. „Der Esel ist das Wappentier der Stadt Unna“, erläutert Michael Thürer, Sachgebietsleiter Sport/Städtepartnerschaften. „In Unna selbst gibt es mehrere, von Unternehmen gestaltete Eselsplastiken dieser Art. Am Alten Markt steht zudem unser Eselsbrunnen, ein historisches Symbol der Stadt“, ergänzt Niko Dahlhoff, Referent des Unnaer Bürgermeisters und einer der Reisebegleiter der Eselsplastik. Diese wurde von den Mitgliedern des Kunstvereins Unna e. V. gestaltet und macht auf die mehr als 35 Jahre bestehende Partnerschaft zwischen der sächsischen und der nordrhein-westfälischen Kommune aufmerksam, die im Oktober 1989 geschlossen worden ist.

Die Parkanlage „Bürgergarten“ wird derzeit auf der Basis des Bundesprogrammes „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ umgestaltet. Bestandteil des Konzeptes ist die Anlage eines Gartens der Partnerstädte. Vorgesehen sind dafür jeweils vier rund 40 Quadratmeter große Areale, die von den Partnerstädten Döbelns – Unna, Heidenheim, Vyškov und Givors – gestaltet werden. Zum Heidenheimer Abschnitt gehört auch ein kleiner Teich. „Die Stadt wird eine Heidelandchaft gestalten“, so Michael Thürer. Die tschechische Partnerstadt Vyškov hat ebenfalls eine Figur beigesteuert. Diese symbolisiert den Fluss Haná. Am 29. sowie 30. August 2025 soll die umgestaltete Parkanlage mit einem Bürgerfest eröffnet werden. Mit einer 90-prozentigen Förderung in Höhe von rund 2,7 Millionen Euro sind bis dahin unter anderem Wege neu gestaltet, die Teiche entschlammt, ein Spielplatz errichtet, der historische Pavillon saniert sowie neue Bäume eingebracht worden. (mf)

## Stellenanzeige

### Neue Geschäftsführung für Seniorenhaus Technitz gesucht

**Döbeln/Technitz.** Die Stadt Döbeln ist auf der Suche nach einer neuen Geschäftsführung mit Zusatzqualifikation Heimleitung für das Seniorenhaus „Am Südhang“ in Technitz. Die vollstationäre Pflegeeinrichtung mit 111 Plätzen für ganzheitliche und bedürfnisorientierte Pflege ist eine wirtschaftlich selbstständige, gemeinnützige GmbH und 100-prozentige Tochter der Stadt. Die unbefristete Stelle soll zum 1. Januar 2026 besetzt werden.

Zu den Aufgaben gehört im Wesentlichen die Koordination der Gesamtaufgaben der Einrichtung, die Sicherung einer qualifizierten Pflege, Betreuung und Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner, die gute Zusammenarbeit mit Angehörigen und Betreuern, die enge Kooperation mit Kostenträgern, Ämtern und Behörden, die Führung der 90 Mitarbeiter sowie die enge Zusammenarbeit mit den Überwachungsorganen wie Heimaufsicht, Aufsichtsrat und Medizinischem Dienst der Krankenversicherung.

Bewerber sollten ein abgeschlossenes Studium im Bereich Pflege-, Sozial- oder Gesundheitsmanagement, Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Gesundheitswesen oder eine vergleichbare Qualifikation haben und zudem über mehrjährige Leitungserfahrung in einem Heim oder einer vergleichbaren Einrichtung verfügen. Außerdem sind erforderlich betriebswirtschaftliches Know-how in Personalplanung, Budgetierung und Controlling, fundierte Kenntnisse des SGB XI sowie sichere Kenntnisse in gängigen Office-Programmen, Flexibilität, selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise. (mf)

► **Kontakt:** Carola Pönitz, 03431 6781722

► **Bewerbung:** an [personalamt@doebeln.de](mailto:personalamt@doebeln.de) bis zum **18. Mai 2025** (nur per E-Mail und als Datei im pdf- oder docx-Format)

QR-Code zur vollständigen Stellenanzeige auf [www.doebeln.de](http://www.doebeln.de)



## Beratungsangebote im Rathaus

### ► Weißer Ring e. V.

**Döbeln.** Opfer von Kriminalität und Gewalt finden Rat beim Weißen Ring e. V.. Der Verein bietet auch eine Beratung im Döbelner Rathaus, in Raum 318, an. Der nächste Termin ist für Dienstag, 17. Juni 2025, von 17 bis 18 Uhr geplant. Um Voranmeldung wird gebeten, entweder telefonisch unter 0151 55164680 oder per Mail an [doebeln@mail.weisser-ring.de](mailto:doebeln@mail.weisser-ring.de). (mf)

### ► Anwaltliche Beratung

**Döbeln.** Einkommensschwache Bürger, die eine anwaltliche Beratung benötigen, können am Dienstag, 6. Mai 2025, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in Zimmer 212 des Rathauses, Obermarkt 1, kostenfrei eine Erstberatung in Anspruch nehmen. Ein Rechtsanwalt erteilt dann themenunabhängig Auskunft zu Rechtsfragen. Eine Voranmeldung zur Beratung ist nicht nötig. (kk)

### ► Energieberatung für Verbraucher

**Döbeln.** Kinderleicht Energie sparen – wie das funktionieren kann, erfahren Bürgerinnen und Bürger bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen im Rathaus. Wann? Immer am 3. Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr, Raum Nummer 02a. Nächster Termin ist der 20. Mai 2025. Unter 0800 809802400 ist kostenfrei eine Terminvereinbarung möglich. (mf)

## Kriegsende am 6. Mai 1945 aus neuen Blickwinkeln betrachtet

**Döbeln.** Am 6. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg in Döbeln. Friedlich und ohne Zerstörungen wurde die Stadt an die Rote Armee übergeben. Mutige Döbelner Bürgerinnen und Bürger hatten daran ihren Anteil. Anlässlich des 80. Jahrestages möchte die Stadt dies besonders würdigen. Für den **6. Mai 2025** ist daher eine Veranstaltung zum Jahrestag **im Großen Sitzungssaal des Rathauses** geplant. In einer kurzen Rede wird Oberbürgermeister Sven Liebhauser dabei die Bedeutung des 6. Mai 1945 für die Stadt würdigen. Anschließend folgt ein Vortrag von Michael Höhme, Schulleiter des Lessing-Gymnasiums, der die damalige Zeit aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Beginn ist um **18 Uhr**. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. (tm/mf)

### Wissenswertes

#### ► Eheschließungen

Februar 2025: .....3  
März 2025: .....3

#### ► Geburten

Februar 2025: .....7  
März 2025: .....14

#### ► Sterbefälle

Februar 2025: .....28  
März 2025: .....25

Stand: 8. April 2025

### Döbeln kann Kultur

**Döbeln.** Konzerte, Theateraufführungen, Ausstellungen – die Döbelner Kulturlandschaft ist vielseitig. Auf der Internetseite der Stadtverwaltung [www.doebeln.de](http://www.doebeln.de) finden Sie ganz aktuell eine Auswahl an Veranstaltungstipps. Oder Sie folgen einfach dem QR-Code. (mf)



Ausgelassene Stimmung beim Stadtfest 2022 auf dem sehr gut gefüllten Döbelner Obermarkt.

Foto: 360 Grad Team

**Döbeln.** Nach der bedauerlichen Absage des Stadtfestes im vergangenen Jahr ist die Vorfreude in diesem Jahr umso größer. Die Besucher erwartet vom 13. bis zum 15. Juni 2025 ein abwechslungsreiches Programm auf drei Bühnen.

Mit einem traditionellen Fassbieranstich wird das Fest am Freitag, 13. Juni 2025, auf dem Obermarkt von Oberbürgermeister Sven Liebhauser eröffnet. Besonderes Highlight in diesem Jahr: die Enthüllung des „Turmstiefels“ anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Döbelner Riesenstiefels. Den musikalischen Auftakt liefert auf dem Obermarkt die Mochauer Himmelfahrtsband, bevor dann Big Fat Shakin ab 20:30 Uhr so richtig einheizt. Von Blasmusik über Rock'n Roll bis hin zu den rockigen Klängen der Postbeats ist auf der Hauptbühne alles dabei. Am Sonnabend, 14. Juni 2025, taucht um 22.30 Uhr eine beeindruckende Lasershow den Obermarkt in ganz neue Farben.

Auf der Bühne auf dem Niedermarkt lassen es vorwiegend rockige Bands krachen. So werden am Freitag Four Roses, am Sonnabend Blue Error und Woodship aus der Partnerstadt Unna sowie am Sonntag die Leckerbeatz spielen.

Von den Road Brothers über Julia Montez bis zu einem bunten Angebot für Kinder am Sonntag lädt die Bühne am Stiefelbrunnen ein. Kess & Tommy und Pirat Willi begrüßen alle großen und kleinen Gäste. Angebote für Familien gibt es auch auf der Breiten Straße. Wer beim Kinderflohmärkt am Sonntag von 13 bis 18 Uhr auf dem Niedermarkt mitmachen möchte, kann sich noch bis Freitag, 6. Juni, in der Döbeln-Information anmelden (Standgebühr 1 Euro pro Kind).

Neu ist die Inszenierung „Marktplatz der Worte“ des Jugendtheaters JuT! am Freitag und Sonntag im Bereich des Stiefelbrunnens. Gemeinsam mit dem Performancekünstler Reinhard Zabka wollen die jungen Menschen mit den Döbelnerinnen und Döbelnern hier über ihre Stadt ins Gespräch kommen. Weitere Kostproben des Theaters sind auf dem Vorplatz des TiB zu erleben. Auf dem Gelände der Döbelner Stadtwerke GmbH findet am Sonnabend, 14. Juni, 14 bis 19 Uhr das Familienfest mit einem vielfältigen und unterhaltsamen Programm für die ganze Familie statt. (cb/mf)

► **Aktuelle Informationen:** [www.doebeln.de](http://www.doebeln.de)

### Impressum – DOBLINA –

#### Das Döbelner Rathausjournal

- **Herausgeber:** Große Kreisstadt Döbeln, Stadtverwaltung; Obermarkt 1, 04720 Döbeln, Telefon: 03431 579-0; E-Mail: [stadtverwaltung@doebeln.de](mailto:stadtverwaltung@doebeln.de), Oberbürgermeister Sven Liebhauser
- **Verantwortlich für den Inhalt:** Oberbürgermeister Sven Liebhauser wie auch die Leiter der einzelnen Ämter, Behörden und Einreicher.
- **Redaktion:** (v.i.S.d.P.) Sven Liebhauser, Oberbürgermeister; Andy Scharf (as), Maria Fricke (mf), Kerstin Kunze (kk), Thomas Mettcher (tm), Christiane Böttger (cb); Telefon: 03431 579 157, Fax: 03431 579 107, E-Mail: [amtsblatt@doebeln.de](mailto:amtsblatt@doebeln.de). Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter lokaler Informationen besteht nicht. Die Redaktion behält sich sinnwährende Kürzungen eingereicherter Beiträge vor. Die Inhalte der Zeitung sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.
- **Verantwortlich für Anzeigen/ Druck/ Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Str. 1, Tel.: 037208 876-0, Hannes Riedel, Geschäftsführer, E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de); Internet: [www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de). Das Rathausjournal der Großen Kreisstadt Döbeln erscheint i. R. alle 6 Wochen.
- **Auflage:** 4.500 Exemplare Vertrieb: kostenlose Mitnahmezeitung. Die aktuellen Auslagestellen finden Sie im Internet: [www.doebeln.de](http://www.doebeln.de). Zusätzlich finden Sie unter: [www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de) die aktuelle Ausgabe des Rathausjournals als E-Paper. Sie können sich auch kostenfrei das Rathausjournal als digitalen Newsletter zum Erscheinungstermin vom Verlag übermitteln lassen. Sie bestellen sich das per E-mail bei: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de). Kostenpflichtig verschicken wir das Rathausjournal bei Übernahme der Versandkosten adressiert zu Ihnen in den Briefkasten. Melden Sie sich bitte beim Verlag.

**Das nächste Rathausjournal erscheint am 12. Juni 2025.**